

RIB Software SE mit starker Umsatz- und Gewinnentwicklung im 3. Quartal 2019

Wiederkehrende Umsätze (ARR) steigen um 112,4% auf 25,7 Mio. €

- Der Konzernumsatz (9 Monate) steigt um 59,7% auf 151,6 Mio. € (Vorjahr: 94,9 Mio. €)
- iTWO 4.0/MTWO User wachsen um 113,9% auf 44.325 User (Q2 2019: 20.726)
- Die wiederkehrenden Umsätze (9 Monate) wachsen um 95,0% auf 77,6 Mio. € (Vorjahr: 39,8 Mio. €)
- Die Umsätze im Ausland (9 Monate) wachsen um 100,9% auf 92,6 Mio. € (Vorjahr: 46,1 Mio. €)
- Die EBITDA Marge Q3 2019 im Segment iMTWO liegt mit 26,0% auf hohem Niveau (Q2 2019: 20,6%)
- Konzernausblick (Guidance) für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	Veränderung	9 Monate 2019	9 Monate 2018	Veränderung
Umsatzerlöse	59,0	32,5	81,5%	151,6	94,9	59,7%
Software ARR	25,7	12,1	112,4%	77,6	39,8	95,0%
Software NRR	14,5	10,3	40,8%	33,9	27,8	21,9%
Services	16,7	7,9	111,4%	33,3	20,6	61,7%
E-Commerce	2,1	2,2	-4,5%	6,8	6,8	0,0%
EBITDA	14,4	12,3	17,1%	35,9	31,1	15,4%
in % vom Umsatz	24,4%	37,8%		23,7%	32,8%	
EBITDA bereinigt um IFRS 16	12,9	12,3	4,9%	31,8	31,1	2,3%
in % vom Umsatz	21,9%	37,8%		21,0%	32,8%	
EBT bereinigt um PPA-Afa	10,2	9,3	9,7%	23,7	22,5	5,3%
in % vom Umsatz	17,3	28,6%		15,6%	23,7%	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	3,9	1,3	200%	8,7	3,5	148,6%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit				25,5	21,4	19,2%
Konzernliquidität*				132,6	238,2	-44,3%
EK-Quote**				73,6%	83,6%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				1.524	980	55,5%

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Termingelder und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere. Darstellung Vorjahr per 31.12.2018.

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2018.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

DIE ERGEBNISSE IM DETAIL – NEUN MONATE UND 3. QUARTAL 2019

- **DER KONZERNUMSATZ STEIGT UM 59,7% AUF 151,6 MIO. € (VORJAHR: 94,9 MIO. €)**
- **iTWO 4.0/MTWO USER WACHSEN UM 113,9% AUF 44.325 USER (Q2 2019: 20.726)**
- **DIE WIEDERKEHRENDEN UMSÄTZE (ARR) WACHSEN UM 95,0% AUF 77,6 MIO. € (VORJAHR: 39,8 MIO. €)**
- **DIE UMSÄTZE IM AUSLAND WACHSEN UM 100,9% AUF 92,6 MIO. € (VORJAHR: 46,1 MIO. €)**
- **DIE EBITDA MARGE Q3 2019 IM SEGMENT iTWO LIEGT MIT 26,0% AUF HOHEM NIVEAU (Q2 2019: 20,6%)**
- **KONZERN-AUSBLICK (GUIDANCE) FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 BESTÄTIGT**

STARKE UMSATZ- UND GEWINNENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL 2019

Sowohl beim Umsatz (plus 81,5%) als auch beim operativen EBITDA (plus 23,9%) liefert der RIB Konzern ein starkes Ergebnis. **Das organische Umsatzwachstum in Q3 2019 beträgt 24,6%**. Im dritten Quartal beliefen sich die wiederkehrenden Umsätze (ARR) auf 25,7 Mio. €. Das entspricht einem Anstieg von 112,4% (Vorjahr: 12,1 Mio. €). Die nicht wiederkehrenden Erlöse (NRR) stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 40,8 % auf 14,5 Mio. € (Vorjahr: 10,3 Mio. €). Das operative EBITDA lag im dritten Quartal mit 14,5 Mio. € um 23,9% über dem dritten Quartal des Vorjahres (11,7 Mio. €). Dies entspricht einer operativen EBITDA-Marge von 24,6%.

DYNAMISCHES WACHSTUM IN 2019 VERSTÄRKT SICH NOCH WEITER

Das dynamische Wachstum im Rahmen der Investitionsphase verstärkt sich noch weiter und spiegelt sich auch in den kumulierten Konzernzahlen wider. Die Konzernumsatzerlöse stiegen stark um 59,7% auf 151,6 Mio. € (Vorjahr 94,9 Mio. €). **Das organische Konzernumsatzwachstum lag bei 17,1% (H1 2019: 5,3%)**. Das organische Wachstum war beeinflusst durch die schrittweise Umstellung des Geschäftsmodells von Lizenzverkauf auf Subscription. Bereinigt um diesen Effekt würde das organische Wachstum im Konzern bei 19,8% liegen. Die wiederkehrenden Erlöse (ARR) wuchsen sehr stark um 95,0% auf 77,6 Mio. € (Vorjahr: 39,8 Mio. €). Auch die nicht wiederkehrenden Erlöse (NRR) verzeichneten einen Anstieg um 21,9% auf 33,9 Mio. € (Vorjahr: 27,8 Mio. €). Die Serviceerlöse entwickelten sich, ebenso wie im Halbjahr 2019, aufgrund der hohen Anzahl von Projekten um 61,7% auf 33,3 Mio. € (Vorjahr: 20,6 Mio. €) äußerst positiv.

DAS OPERATIVE EBITDA STEIGT UM 13,7 % AUF 34,8 MIO. €

Das operative EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13,7% auf 34,8 Mio. € (Vorjahr: 30,6 Mio. €). Die operative EBITDA Marge lag mit 23,0% während der Investitionsphase im erwarteten Bereich von 20-30%, trotz der Akquisitions- und Anlaufkosten in Höhe von 4,5 Mio. €. Das operative EBITDA, bereinigt um einmalige Akquisitions- und Anlaufkosten, stieg um 28,8% auf 39,3 Mio. € (Vorjahr: 30,6 Mio. €). Dies entspricht einer Marge von 25,9%.

F&E-AUFWENDUNGEN STEIGEN UM 22,9% AUF 14,5 MIO. €

Die F&E-Aufwendungen sind um 2,7 Mio. € auf 14,5 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 11,8 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Einbeziehung der im Berichtszeitraum erworbenen Unternehmen (1,3 Mio. €) sowie einer planmäßigen Erhöhung der personellen Entwicklungskapazitäten im Bereich iTWO 4.0. Die Verwaltungskosten stiegen um 5,6 Mio. € auf 15,1 Mio. € (Vorjahr: 9,5 Mio. €), davon aus Akquisitionen 4,3 Mio. €. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erhöhten sich um 18,7 Mio. € auf 35,8 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €). Die Veränderung erfolgte im Wesentlichen durch die Akquise von neuen Gesellschaften in Höhe von 11,6 Mio. € sowie erhöhte Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (3,8 Mio. €).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich um 55,5% auf 1.524 (Vorjahr: 980 Mitarbeiter).

CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT WÄCHST UM 19,2% AUF 25,5 MIO. €

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit stieg um 19,2% und erreichte 25,5 Mio. € (Vorjahr: 21,4 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit -67,4 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (-21,8 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen zurückzuführen. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag mit -36,4 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (116,8 Mio. €), aufgrund der im Vorjahr durchgeführten Kapitalerhöhung i.H.v. 131,2 Mio. €.

Zum 30.09.2019 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere und Termingelder in Höhe von 132,6 Mio. € (31.12.2018: 238,2 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 446,0 Mio. € (31.12.2018: 445,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verringert sich auf 73,6% (31.12.2018: 83,6%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 16,1 Mio. € (31.12.2018: 10,1 Mio. €). Der Anstieg erfolgte vollständig durch die Akquise von neuen Gesellschaften (rd. 6,0 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich, aufgrund der getätigten vollkonsolidierten Akquisitionen (rd. 15 Mio. €), auf 52,6 Mio. € (31.12.2018: 37,8 Mio. €).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

iMTWO

Der Gesamtumsatz stieg im Segment iMTWO um 63,7% auf 144,4 Mio. € (Vorjahr: 88,2 Mio. €). Die wiederkehrenden Erlöse (ARR) konnten um 94,7% auf 77,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 39,7 Mio. €). Die nicht wiederkehrenden Erlöse (NRR) wuchsen um 21,9% auf 33,9 Mio. € (Vorjahr: 27,8 Mio. €). Das Segment EBITDA stieg, trotz Anlaufkosten, um 18,7% auf 36,8 Mio. € (Vorjahr: 31,0 Mio. €), die EBITDA-Marge erreichte 25,5% und entsprach damit unseren Erwartungen während der Investmentphase. Die EBITDA-Marge im dritten Quartal erreichte 26,0%.

Die Zahl der User unserer neuen cloudbasierten MTWO und iTWO 4.0 Plattformen wuchs im Vergleich zum Q2 Zwischenbericht 2019 um 113,9% von 20.726 User auf 44.325 User und lag somit über unseren Erwartungen und signifikant über unserem Plan von 30.000 Usern für das Geschäftsjahr 2019. Für 2020 planen wir insgesamt die User Anzahl auf 100.000 User zu erhöhen. Die User werden zum Teil durch Neukundenakquise und zum Teil durch die Migration von 500.000 bestehenden Usern innerhalb unserer Gruppe gewonnen werden.

xYTWO

Im Segment xYTWO wuchs der Gesamtumsatz um 4,4% auf 7,1 Mio.€ (Vorjahr: 6,8 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die weiterhin positive Geschäftsentwicklung im Bereich xTWO zurückzuführen.

Das Segment EBITDA betrug -0,9 Mio.€ und ist weiterhin geprägt von Anlaufkosten im Bereich YTWO.

UMSATZENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Im Ausland wuchsen die Erlöse um 100,9% auf 92,6 Mio. € (Vorjahr: 46,1 Mio. €). Im Inland stiegen die Erlöse um 20,9% auf 59,0 Mio. € (Vorjahr: 48,8 Mio. €). Der internationale Anteil an den Gesamterlösen betrug somit 61,1% (Vorjahr: 48,6%).

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) wuchsen die Umsätze um 39,2% auf 101,3 Mio. € (Vorjahr: 72,7 Mio. €), in Nordamerika um 102,4% sowie in der Region APAC (Asien Pazifik) um 158,9%.

AUSBLICK – GESCHÄFTSJAHR 2019

Der Aufbau einer führenden vertikalen Cloud Plattform MTWO für das Bauwesen in Partnerschaft mit Microsoft und zur Vermarktung der iTWO 4.0 Technologie ist auf Kurs. Dabei ist es das Ziel, die Umsätze in 13 Quartalen um durchschnittlich 30-60% zu steigern - nach 4 Quartalen (Q4 2018 bis Q3 2019) haben wir mit 59% das obere Ende erreicht ((57%+47%+49%+82%) geteilt durch 4). Dabei wurde das Fundament für einen globalen Roll-Out der iTWO 4.0 Technologie und MTWO in den IT Kernmärkten der Welt zu 80% fertiggestellt. Durch den erfolgreichen Aufbau der Distributionsnetzwerke in den USA, Australien, United Kingdom und Indien können ab 2020 massiv mehr User für MTWO und die iTWO 4.0 Technologie in den Schlüsselmärkten gewonnen werden. Dazu kommt die Konvertierung unserer bestehenden 500.000 User auf die neue Cloud Technologie. Mit 11 von 14 geplanten M&A Deals per Oktober liegen wir auf Kurs und planen die Investitionsstrategie in 2020 fortsetzen. Dazu gehen wir davon aus, dass die Umstellung von Lizenz auf Subscription sich zukünftig sehr positiv auf die EBITDA Marge auswirken wird.

Derzeit schulen wir die neuen Vertriebs- und Consultingteams weltweit und entwickeln regionale „Out of the Box - Solutions“, die innerhalb 48 Stunden implementiert und live geschaltet werden können. Im Dezember wird die Testphase abgeschlossen sein und im ersten Quartal 2020 starten wir mit 100% mehr MTWO und iTWO 4.0 Vertriebspower in die neuen Märkte.

Auf Grundlage der bisherigen starken und hohen Umsatz- und Gewinnentwicklung im Geschäftsjahr 2019, bestätigen wir den Konzernausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwarten entsprechend der Guidance einen Umsatz von 210 Mio. € bis 225 Mio. € sowie ein operatives EBITDA von 46 Mio. € bis 52 Mio. €.

HAUPTABSCHLUSSBESTANDTEILE

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.09.2019

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	3. Quartal 2019	3. Quartal 2018	9 Monate 2019	9 Monate 2018
Umsatzerlöse	59.018	32.519	151.565	94.949
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-26.733	-13.942	-74.145	-39.058
Bruttogewinn	32.285	18.577	77.420	55.891
Sonstige betriebliche Erträge	1.394	3.259	4.503	5.926
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing	-15.768	-5.941	-35.777	-17.072
Kosten der allgemeinen Verwaltung	-5.429	-3.106	-15.141	-9.463
Kosten für Forschung und Entwicklung	-5.263	-4.112	-14.498	-11.802
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.098	243	-2.181	-1.774
Finanzerträge	154	165	916	381
Finanzaufwendungen	-103	-44	-345	-205
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	93	-1.010	58	-2.946
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.265	8.031	14.955	18.936
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.608	-2.017	-6.737	-6.091
Gewinn nach Ertragsteuern	3.657	6.014	8.218	12.845
Gewinn/Verlust, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-633	16	-460	88
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	4.290	5.998	8.678	12.757
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:				
unverwässert	0,09 €	0,12 €	0,18 €	0,26 €
verwässert	0,09 €	0,11 €	0,18 €	0,25 €

KONZERN-BILANZ ZUM 30.09.2019 UND ZUM 31.12.2018

Angaben in Tsd. €	30.09.2019	31.12.2018
Geschäfts- oder Firmenwerte	160.715	103.266
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	177.237	115.451
Sachanlagen	20.369	19.435
Nutzungsrechte	11.635	0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.559	5.548
At Equity bilanzierte Beteiligungen	6.469	0
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte	896	899
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.267	779
Latente Steueransprüche	1.760	620
Langfristige Vermögenswerte gesamt	392.907	245.998
Vorräte	2.770	2.796
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.637	37.773
Ertragsteuererstattungsansprüche	2.463	3.467
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.745	34.014
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	10.487	4.203
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	130.693	205.245
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	202.795	287.498
Vermögenswerte gesamt	595.702	533.496

Angaben in Tsd. €	30.09.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	51.748	51.741
Kapitalrücklagen	308.282	316.734
Gewinnrücklagen	83.681	85.246
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	6.186	2.635
Eigene Anteile	-37.134	-22.378
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	412.763	433.978
Nicht beherrschende Anteile	33.207	11.780
Eigenkapital gesamt	445.970	445.758
Rückstellungen für Pensionen	3.372	3.456
Bankverbindlichkeiten	5.703	4.800
Sonstige Rückstellungen	188	223
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17.367	5.381
Leasingverbindlichkeiten	5.205	0
Latente Steuerschulden	33.541	18.772
Langfristige Schulden gesamt	65.376	32.632
Bankverbindlichkeiten	453	400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.103	10.137
Ertragsteuerschulden	4.242	2.566
Sonstige Rückstellungen	2.474	1.018
Abgegrenzte Schulden	12.276	10.858
Umsatzabgrenzungen	31.018	12.532
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	4.435	6.572
Leasingverbindlichkeiten	4.926	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.429	11.023
Kurzfristige Schulden gesamt	84.356	55.106
Schulden gesamt	149.732	87.738
Eigenkapital und Schulden gesamt	595.702	533.496

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2019 bis 30.09.2019

	Angaben in Tsd. €	9 Monate 2019	9 Monate 2018
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:			
Ergebnis vor Ertragsteuern		14.955	18.936
Anpassungen hinsichtlich:			
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte		5.056	889
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		16.287	8.299
Abschreibungen auf Finanzimmobilien		153	134
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		110	160
Sonstige zahlungsunwirksame Posten		-3.802	2.053
Gewinn- und Verlustanteile aus assoziierten Unternehmen		58	0
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen		345	205
Finanzerträge		-916	-381
		32.246	30.295
Veränderungen Working Capital:			
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden		751	-2.895
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten		-4.615	-6.017
Zunahme/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen		-972	1.954
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden		4.403	3.017
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit		31.813	26.354
Gezahlte Zinsen		-33	-88
Erhaltene Zinsen		740	272
Gezahlte Ertragsteuern		-6.987	-5.134
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		25.533	21.404
Erwerb von Sachanlagevermögen		-1.386	-409
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte		-8.264	-7.616
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel		-75.621	-8.096
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		-6.111	-7.344
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		-12	3
Auszahlungen für gewährte Kredite und Darlehen		-7.039	0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		31.053	25.610
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		0	-23.915
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-67.380	-21.767
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung		0	131.167
Auszahlungen für die Kosten der Kapitalerhöhung		0	-4.263
Auszahlung Dividende		-8.644	-9.064
Auszahlung für den Erwerb nicht beherrschender Anteile		-443	0
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten		-1.495	-782
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen		-1.394	-300
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		-4.902	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien		-19.511	0
Einzahlung aus der Ausübung von Aktienoptionen		7	80
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-36.382	116.838
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-78.229	116.475
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		205.245	100.459
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		3.677	1.794
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		130.693	218.728
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:			
Liquide Mittel, unbeschränkt		127.497	216.029
Liquide Mittel, beschränkt		3.196	2.699
Gesamt		130.693	218.728

SEGMENTINFORMATIONEN

	9 Monate 2019		
	Angaben in Tsd. €	iMTWO	xYTWO
Umsatzerlöse, extern	144.447	7.118	151.565
SW-ARR	77.282	287	77.569
Cloud	39.230	287	39.517
Support	35.174	0	35.174
Managed Services	2.878	0	2.878
SW-NRR	33.879	0	33.879
Lizenzen	33.879	0	33.879
Services	33.286	0	33.286
E-Commerce	0	6.831	6.831
Herstellungskosten	-65.615	-8.530	-74.145
SW-ARR	-21.999	-2.258	-24.257
SW-NRR	-11.578	0	-11.578
Services	-32.038	-370	-32.408
E-Commerce	0	-5.902	-5.902
Kosten für Forschung und Entwicklung	-14.312	-186	-14.498
SW-ARR	-4.314	-186	-4.500
SW-NRR	-9.998	0	-9.998
Services	0	0	0
E-Commerce	0	0	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-34.744	-1.033	-35.777
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.315	-826	-15.141
Sonstige Aufwendungen und Erträge	2.325	-3	2.322
Segment EBIT	17.786	-3.460	14.326
Finanzergebnis	603	26	629
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	58	0	58
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6.737
Gewinn nach Ertragsteuern	18.389	-3.434	8.218
Segment EBITDA	36.795	-910	35.885
EBITDA-Marge	25,5%	-12,8%	23,7%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen	19.009	2.550	21.559

Angaben in Tsd. €	9 Monate 2018		
	iMTWO	xY TWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	88.163	6.786	94.949
SW-ARR	39.667	0	39.667
Cloud	10.349	0	10.349
Support	29.196	0	29.196
Managed Services	122	0	122
SW-NRR	27.818	0	27.818
Lizenzen	27.818	0	27.818
Services	20.678	0	20.678
E-Commerce	0	6.786	6.786
Herstellungskosten	-33.254	-5.804	-39.058
SW-ARR	-8.019	0	-8.019
SW-NRR	-9.670	0	-9.670
Services	-15.565	0	-15.565
E-Commerce	0	-5.804	-5.804
Kosten für Forschung und Entwicklung	-11.802	0	-11.802
SW-ARR	-3.238	0	-3.238
SW-NRR	-8.564	0	-8.564
Services	0	0	0
E-Commerce	0	0	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-16.138	-934	-17.072
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.037	-426	-9.463
Sonstige Aufwendungen und Erträge	3.823	329	4.152
Segment EBIT	21.755	-49	21.706
Finanzergebnis			-2.770
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	-	-2.946	-2.946
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6.091
Gewinn nach Ertragsteuern			12.845
Segment EBITDA	30.996	70	31.066
EBITDA-Marge	35,2%	1,0%	32,7%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen	9.241	119	9.360

SONSTIGE ANGABEN

DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER ARBEITNEHMER

	9 Monate 2019	9 Monate 2018
Allgemeine Verwaltung	205	126
Forschung & Entwicklung	405	390
Vertrieb & Marketing	287	172
Support & Consulting	627	292
Gesamt	1.524	980

UMSÄTZE NACH REGIONEN

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden):

	Angaben in Tsd. €	9 Monate 2019	9 Monate 2018
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)		101.285	72.738
APAC (Asien und Pazifischer Raum)		24.434	9.439
Nordamerika		25.846	12.772
Umsatzerlöse gesamt		151.565	94.949

UNTERNEHMENSZUSAMMENHÄNGE

CCS

Mit Vertrag vom 28.06.2019 hat der Konzern 70% der Anteile an der Construction Computer Software-Gruppe (i.F. CCS) mit dem Mutterunternehmen Construction Computer Software (Pty) Ltd., Johannesburg/Südafrika erworben. Der Erwerbszeitpunkt der Anteile ist der 29. Juli 2019, CCS wurde ab August 2019 in den Konzernabschluss einbezogen. Die Höhe der Gegenleistung für den Erwerb der Anteile steht derzeit noch nicht abschließend fest. Wir gehen davon aus, dass sie rd. 28.815 Tsd. € betragen wird.

Hinsichtlich der weiteren Geschäftsanteile von 30% haben wir mit den verbliebenen Gesellschaftern wechselseitige Call und Put Optionen vereinbart, die im Jahr 2023 ausgeübt werden können. Danach haben wir das Recht, die Geschäftsanteile 2023 zu dem vereinbarten Optionspreis zu erwerben. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, weitere Geschäftsanteile zu erwerben, sofern die verbliebenen Gesellschafter ihre Put Option ausüben. Die Optionspreise werden sich nach dem Unternehmenswert der CCS richten, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage des Ergebnisses der CCS zu berechnen ist. Dabei wurden die sich für RIB bei Ausübung der Put Option ergebenden Zahlungsverpflichtungen auf einen Höchstbetrag von rd. 15.817 Tsd. € (18.000 Tsd. \$) begrenzt.

Die Beteiligung an CCS ist die nächste Akquisition der RIB Gruppe im iMTWO-Bereich. CCS bietet spezialisierte Softwarelösungen für die Architektur-, Ingenieur- und Bauindustrie an. Die CCS-Komplettlösung kombiniert die Softwareprodukte Candy (Construction Management Software-Suite zur Steuerung von Bauprojekten) und BuildSmart (ERP-Lösung zur Integration von Kostenrechnung, Projektbuchhaltung und Konzernrechnungswesen). Die Investition in die CCS-Gruppe stellt einen Meilenstein im Globalisierungsprozess des Konzerns dar und dient der Festigung der globalen Marktführerschaft der Plattformtechnologie iTWO 4.0 und MTWO.

U.S. CAD

Mit Vertrag vom 27.08.2019 hat der Konzern 60% der Anteile an der U.S. CAD-Gruppe, Salt Lake City/ USA (i. F. U.S. CAD) mit dem Mutterunternehmen U.S. CAD Holdings LLC, Salt Lake City/USA erworben. Die Gegenleistung für den Erwerb der Anteile beträgt rd. 24.586 Tsd. €. Hierbei handelt es sich um einen Barkaufpreis, der durch Überweisung liquider Mittel zu erbringen ist. Von dem Barkaufpreis wurde ein Teilbetrag in Höhe von 23.190 Tsd. € durch Überweisung liquider Mittel erfüllt. Der Restbetrag von 1.396 Tsd. € ist erst bei Eintritt vertraglich vereinbarter Bedingungen bzw. nach Ablauf vereinbarter Gewährleistungsfristen zur Zahlung fällig.

Hinsichtlich der weiteren Geschäftsanteile von 40% wurde mit den verbliebenen Gesellschaftern eine Call Option vereinbart, die im Jahr 2023 ausgeübt werden kann. Danach hat der Konzern das Recht, die Geschäftsanteile zu dem vereinbarten Optionspreis zu erwerben. Der Optionspreis wird sich nach dem Unternehmenswert der U.S. CAD richten, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage des Ergebnisses der U.S. CAD zu berechnen ist. Die bei Ausübung der Call Option ergebende maximale Zahlungsverpflichtung ist für den Konzern auf rd. 55.877 Tsd. € (60.000 Tsd. \$) begrenzt.

Die U.S. CAD vertreibt als sog. Value Added Reseller Softwareprodukte insbesondere des Herstellers Autodesk in den USA. Die Gesellschaft besitzt dabei als sog. Platinum-Partner-Tier den höchsten der drei von Autodesk vergebenen Stadien für Value Added Reseller. Daneben erbringt die U.S. CAD Consulting- und Supportleistungen für die Architektur-, Ingenieur- und Bauindustrie. Mit dem Erwerb von U.S. CAD will der Konzern seine MTWO-Kundenbasis in den USA ausbauen, U.S. CAD wird sich auf den Verkauf von MTWO an seine bestehenden und neuen Kunden konzentrieren. Die Investition stellt einen effizienten Ansatz dar, um die Einführung von MTWO zu beschleunigen. Es ist weiterhin geplant, dass U.S. CAD ihren amerikanischen Kunden weitere Produkte aus dem RIB-Produktportfolio anbieten wird.

Redstack

Im Oktober 2019 hat der Konzern 100% der Anteile an der Redstack Pty Ltd., North Adelaide /Australien, erworben. Der Kaufpreis beläuft sich auf rd. 1.701 Tsd. €. Die Übernahme erfolgte über die Tochtergesellschaft A2K Technologies, die neue RIB Gesellschaft wird in die Marke A2K eingebunden.

Redstack ist ein etablierter und renommierter Reseller von Software und Hardware für die Bau- und Fertigungsindustrie in Australien mit über 21 Jahren Erfahrung. Weiterhin unterstützt ein Team hochqualifizierter und erfahrener technischer Experten die Kunden mit Schulungen und Supportaktivitäten. Zum Portfolio gehören bekannte Marken wie Autodesk, Ultimaker, Formlabs, Avitus, Maptek und IMAGINiT.

Gemeinsam mit Redstack will der RIB Konzern neue MTWO-User gewinnen und gleichzeitig das weitere Wachstum der Autodesk-Lösungen in Australien vorantreiben.

datapine

Im Oktober 2019 hat der Konzern 75,05% der Anteile an der datapine GmbH, Berlin erworben. Der Kaufpreis beläuft sich auf rd. 5.000 Tsd. €. Die Übernahme erfolgte über die Muttergesellschaft RIB Software SE.

Die Lösung von datapine vereinfacht die Komplexität von Big Data, die eine der wichtigsten Disziplinen im Datenzeitalter ist.

Gemeinsam mit datapine will der RIB Konzern ein weltweit führendes Business Intelligence Solution Center für die Bauindustrie aufbauen.

ERWERBE VON ANTEILEN AN ASSOZIERTEN UNTERNEHMEN

Winjit

Mit Vertrag vom 10.07.2019 hat der Konzern eine Beteiligung von 15% an der Winjit Gruppe (i.F. Winjit), mit dem Mutterunternehmen Winjit Technologies Private Limited, Nashik/Indien, erworben. Der Kaufpreis der Beteiligung beläuft sich auf rd. 1.800 Tsd. €. Zusätzlich zu dem Erwerb der Beteiligung von 15% wurden Call Optionen vereinbart, die dem Konzern das Recht gewähren, seine Beteiligung an Winjit in der Zeit bis 2023 in mehreren Schritten auf bis zu 100% aufzustocken. Sofern der Konzern seine Optionsrechte ausübt, werden sich die Optionspreise nach dem jeweiligen Unternehmenswert von Winjit richten, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage der Ergebnisse von Winjit zu berechnen ist.

Winjit ist ein AI-Plattform-Engineering-Unternehmen, welches technologisch innovative AI-Lösungen entwickelt und implementiert hat, darunter Anwendungsfälle mit komplexem maschinellem Lernen, Computer Vision mit neuronalem Netzwerk und verteilte Deep Learning-Plattformen. Die Produkte sowie das Know How der Mitarbeiter von Winjit sind eine wertvolle Ergänzung zu den vorhandenen Softwarelösungen und Kompetenzen der RIB Gruppe. Mit dem Engagement in Winjit haben wir darüber hinaus die Möglichkeit ein globales, Indien-basiertes IT Delivery Center aufzubauen.

Capricot

Mit Vertrag vom 30.08.2019 wurde vereinbart, dass der Konzern 20% der Anteile an der Capricot Technologies Private Limited, Bangalore/Indien im Rahmen einer Kapitalerhöhung übernehmen wird. Der Erwerbszeitpunkt wird voraussichtlich der 30.11.2019 sein. Der Preis, der im Rahmen der Kapitalerhöhung zu übernehmenden Anteile beläuft sich auf rd. 1.800 Tsd. € und ist im November 2019 zur Zahlung fällig.

Capricot verfügt über eine hohe Kompetenz im Bauwesen und fördert Innovationen durch die Bereitstellung von Soft- und Hardwarelösungen, Consulting, Training und Managend Services. Die Gesellschaft verfügt über Büros in Delhi, Rajasthan, Punjab, Maharashtra, Karnataka und ein Tochterunternehmen in Singapur.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software SE
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software SE, Stuttgart

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software SE, Stuttgart

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2019

RIB Software SE



Oktober 2019

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER 2019

30. April 2019	15. Mai 2019
<p style="text-align: center;">QUARTALSMITTEILUNG (Januar - März 2019) Analysten-Telefonkonferenz</p>	<p style="text-align: center;">ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG</p>
31. Juli 2019	30. Oktober 2019
<p style="text-align: center;">ZWISCHENBERICHT (Januar - Juni 2019) Analysten-Telefonkonferenz</p>	<p style="text-align: center;">QUARTALSMITTEILUNG (Januar - September 2019) Analysten-Telefonkonferenz</p>

KONTAKT

RIB Software SE

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investor Relations

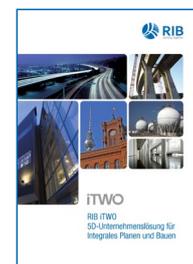
Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: www.rib-software.com/group/home/

Karriere

Internet: www.rib-software.com/group/karriere/

Produktinformationen und Referenzen

www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere